

D11

Pfettendach

D11 berechnet Pfettendächer mit und ohne Firstgelenk. Es bemisst die links- und rechtsseitigen Sparren als durchlaufende Biegeträger.

Normen

- DIN EN 1995
- ÖNORM EN 1995
- BS EN 1995
- UNI EN 1995/NTC
- EN 1995
- DIN 1052

System

- Unterschiedliche Dachneigungen rechts/links
- Die Fußpfetten können auf verschiedenen Höhen liegen
- Die linke und rechte Haushälfte können verschieden breit sein

- Horizontale Lager fest oder verschieblich
- Sparrenfußpunkt:
 - Ausklinkung
 - Knagge angenagelt
 - Knagge gedübelt
- Pfettenanschluss:
 - Kerne
 - Knagge

Lasten

Außer der Vorgabe der bei Dächern üblichen Flächenlasten – Gewichts-, Schnee- und Windlasten – können zusätzliche Lasten als Gleichstrecken-, Einzel- oder Trapezlasten zugeordnet zu den Einwirkungsgruppen definiert werden. Mannlasten sowie Windunterströmungen bei Überständen werden ebenfalls vom Programm berücksichtigt.

Berechnung

Es werden alle Lastfallkombinationen nach den gültigen Kombinationsvorschriften gerechnet und bemessen.

Optional wählbar:

- Nachweis gegen Windsog
- Erdbebenkombinationen
- Heißbemessung

Lastweiterleitung

Die Auflagerlasten können in die Frilo-Programme DLT – Durchlaufträger oder HO7 – Holzträger weitergeleitet werden.

